

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
Phil-MA WP-1	<b>Philosophie der Wissenschaft und Technik</b>	Prof. Dr. Dr. Bernhard Irrgang
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsthemen und Fragestellungen in den unterschiedlichen Bereichen der Philosophie der Wissenschaft und Technik einschließlich der damit verbundenen ethischen Probleme. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die zentralen Diskussionen der philosophischen Forschung in diesem Bereich zu identifizieren, zu verstehen und kritisch zu diskutieren.	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS in Form von mindestens einem Hauptseminar oder Oberseminar im Umfang von je 2 SWS und gegebenenfalls einer betreuten Lesegruppe im Umfang von je 2 SWS nach Wahl der Studierenden aus dem aktuell bekanntgegebenen Lehrveranstaltungsangebot.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Kenntnis der wichtigsten Autoren und Werke der Philosophiegeschichte, der Grundlagen der theoretischen wie der praktischen Philosophie, der wichtigsten Fertigkeiten des philosophischen Argumentierens sowie des Verfassens wissenschaftlicher Texte im Rahmen eines Bachelor-Studiums (oder eines gleichwertigen Studiums). Die Studierenden sind in der Lage, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren und diesen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen.</p> <p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vor Beginn der Lehrveranstaltung nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Master-Studiengangs Philosophie. Es ist eines von drei in jedem Studienjahr angebotenen Wahlpflichtmodulen des Kernbereichs, von denen zwei Wahlpflichtmodule zu wählen sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einem Essay als unbenotete Prüfungsleistung im Umfang von 60 Stunden</li> <li>und</li> <li>– einer Seminararbeit oder einer anderen entsprechenden schriftlichen Arbeit in Form eines Exposés oder einer Rezension im Umfang von jeweils 180 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer. Die Gegenstände der Prüfungen müssen aus zwei der drei folgenden Bereiche gewählt werden: a) „Philosophie der Wissenschaften“ und/oder b) „Philosophie der Technik bzw. der Technologie“ und/oder c) „Wissenschafts-, Forschungs- bzw. Technologieethik“.</li> </ul>	

<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 5 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"><li>- 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li><li>- 60 Stunden auf Vor- und Nacharbeit und</li><li>- 330 Stunden auf die Prüfungsleistungen und –vorbereitungen.</li></ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.